

„Und siehe:

Es werden Messiasse auftreten, die euch umgarnen mit Angst und falschen Versprechen und sie werden vom Thron gestürzt werden vor euren Augen weil ihr Reich auf Angst und Neid und Macht gebaut ist. Sie wollen euch total überwachen und an die Herrschaft der IT-Konzerne ausliefern. Sie nutzen jede Gelegenheit, sich zu bereichern auf Kosten der Vielen und pressen aus den Armen und Schwachen noch das Letzte heraus. Sie machen alles zu Gold, was einer solidarischen Gemeinschaft heilig ist: Gesundheit, Bildung, Wohnung und Nahrung. Mit Lüge und falscher Propaganda knechten sie mein Volk und hetzen es gegeneinander auf. Die Geflüchteten stellen sie als Feinde dar und vergehen sich an den Schwächsten. Statt die Armut zu bekämpfen, sagen sie den Armen den Kampf an und berauben mein Volk. Sie holen sich billige ArbeiterInnen aus dem Osten, lassen sie auf ihren Feldern, in ihren LKWs und bei ihren Alten schufteten und speisen sie mit den schlechtesten Löhnen ab. Mord und Totschlag bringen sie über den ganzen Erdkreis mit ihrer lauten Propaganda und sie führen Krieg gegen alle Völker. Sie berauben sie der Bodenschätze, verbrennen ihre Erde, versklaven ihre Töchter und Söhne in Hungerfabriken und führen sie in die Prostitution. Sie bilden sich Götzen aus Gold und Papier und beten sie in einem entfesselten Tanz der Finanzmärkte an. Sie umgarnen euch mit lieblichen Versprechen von Freiheit und Sicherheit, aber hinter eurem Rücken scheffeln sie bloß in ihre eigenen Taschen. Nichts bleibt ihrer Habgier verschont. Sie lassen euch in nackter Schutzlosigkeit, gleichgültig sind sie gegenüber dem Leid der Vielen. Ein Meer von Tränen und Blut säumt ihre Straßen. So richten sie zugrunde den ganzen Erdkreis und mit ihm alles Leben.

Doch siehe: Es sprossen wie zartes Grün neue Triebe des Lebendigen und eilen zu Hilfe aller geschundenen Kreatur. Seht ihr es nicht? Schon keimen die Vorboten der Hoffnung. Ein neues Miteinander bahnt sich den Weg, so lieblich und respektvoll mit allen Wesen. Es trampelt nicht und lärmt nicht. Es sprießt in den vielen Initiativen und Gärten und solidarischen Handlungen und es wird dem Leben dienen in allumfassender Liebe des Lebendigen. Es kniet nicht nieder vor den falschen Erlösern, den Ideologen des Marktes und Kapitals, des Profits und Egoismus. Nein, wie eine Liebende umarmt es das All und das Leben in Fülle für alle Kreatur. Da werden wie Schuppen die Schleier von den Augen fallen und es wird erkannt werden, was alles möglich ist. Und es wird ein Tanzen sein und ein Singen, voll Freude und Zärtlichkeit, voll Mitgefühl und Verbundenheit. Die Luft wird wieder rein sein und das Grün wird sprießen aus allen Ecken, die Straßen werden wieder für die Menschen da sein und Arbeit wird als erfüllend und beglückend auf alle gerecht verteilt sein. Männer und Frauen werden sich die Sorge um ihre Kinder und Pflegebedürftigen teilen und das Glück und die Freude werden ansteckend sein, so dass alle Menschen werden teilhaben und es wird ein Fest sein ohne Ende!“